

Presseinformation

17. September 2021

Bruck/Leitha: Ausbau B 211 im Bereich der Anschlussstelle A 4 Bruck Ost abgeschlossen

Landtagspräsident Wilfing: Insgesamt 420.000 Euro für mehr Verkehrssicherheit

Die Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung und Verbreiterung der B 211 im Bereich der Anschlussstelle A 4 Bruck Ost sind abgeschlossen. Landtagspräsident Karl Wilfing hat kürzlich die offizielle Verkehrsfreigabe vorgenommen und dabei betont: „Durch die gute Zusammenarbeit zwischen Land Niederösterreich und Asfinag wie hier in Bruck an der Leitha kann die Verkehrssicherheit maßgeblich erhöht und die Wirtschaft gestärkt werden.“ ASFINAG-Projektleiter Andreas Hautzinger ergänzte: „Wir freuen uns, dass wir damit wieder ein gemeinsames Projekt für mehr Verkehrssicherheit abschließen konnten.“

Bei dem Projekt wurde die Fahrbahn der Landesstraße B 211 auf einer Länge von rund 570 Metern und auf einer Fläche von etwa 4.700 Quadratmetern abgefräst und mit dem Einbau einer neuen Trag- und Deckschichte unter Beibehaltung der Fahrbahnbreite von sieben Metern wiederhergestellt. Für die Verbreiterung der A 4 Rampe um eine Fahrspur und für die Errichtung der etwa 120 Meter langen Beschleunigungsspur wurden rund 750 Quadratmeter Fahrbahnfläche inklusive der erforderlichen Dammschüttungen neu gebaut. Die bestehende Linksabbiegespur auf der B 211 zur A 4 wurde auf 140 Meter verlängert. Die Arbeiten führte die Firma Strabag in einer Bauzeit von rund acht Wochen aus. Die Gesamtkosten für die Bauarbeiten betragen rund 420.000 Euro, wovon rund 210.000 Euro für die Fahrbahnerneuerung vom Land Niederösterreich und etwa 210.000 Euro für den Ausbau der Rampe A 4 von der Asfinag getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail
gerhard.fichtinger@noel.gv.at